

Birsfeldenhardtour

Infos vorneweg:

- **ACHTUNG:** Diese Tour führt über die Rheinfelderstrasse! Aus diesem Grund rate ich dazu, diese Tour an einem Wochenende oder noch besser an einem Sonn-/Feiertag einzuplanen, denn die Rheinfelderstrasse ist die Hauptstrasse ins Industriegebiet und vor allem unter der Woche sehr stark befahren!
- Im Hardwald Süd gilt ganzjährige Leinenpflicht, da dieser Bereich für die Grundwasserversorgung genutzt wird.

Start und Ziel: Karl Barth-Platz, 4052 Basel

Vom Karl Barth-Platz biegt man nach rechts in die Karl Jaspers-Allee, in welcher sich Hund auch noch sehr gut lösen kann. Der Strasse bis nach der Brücke folgen und gleich danach nach links in das Neusatzweglein biegen. Als nächstes die Gellertstrasse überqueren und dann in den Schwarzparz rein.



Schwarzpark

Den Schwarzpark über den hinteren Ausgang verlassen und vor der Autobahnunterführung rechts die Treppe runter richtung „In den Klostermatten“. Die Lehenmattstrasse überqueren und über den Nasenweg zur Birstrasse. Wenn man möchte kann man hier bis zum Birsstegweg (Brücke) am Birsufer laufen oder man bleibt die paar Meter auf dem Gehweg.



Fotos vom Birssteg

Nach dem Birsstegweg nach rechts in die Rheinfelderstrasse biegen und bei der Avia Tankstelle über die Strasse. Der Strasse folgen, bis man rechts eine Treppe runter kann und dann nach links in den Weg „Im Lerchengarten“. Nach der Kirche rechts abbiegen und kurz darauf kann man schon rechts einen Weg in den Wald nehmen. Ich habe mich nicht auf mein Handy geachtet, weshalb ich einen kleinen Umweg über die Birsfelderstrasse gemacht habe. Dort rechts abbiegen, an der Bushaltestelle vorbei und wieder nach rechts zurück. Zweimal links abbiegen und dann kommt man über eine Brücke in den Hardwald Nord. Zu Beginn verläuft die Route auf dem Vitaparcours, auf welchem Leinenpflicht für die Hunde gilt. An der ersten Gabelung links dem Verlauf vom Vitaparcours folgen.



Start vitaparcours

Auf dem Weg trifft man auf der rechten Seite eine coole Grillstelle von einer Waldspielgruppe, welche auch von Anderen genutzt werden darf, aber natürlich mit Rücksicht auf die „Einrichtung“. Ein paar Meter weiter geht es links runter. Diese Abzweigung ist mit einem Vitaparcours-Pfeil gekennzeichnet.



Abzweigung im Wald (vitaparcours)

Unten folgt man der Vitaparcours-Route und biegt nach rechts ab. Im Wald sieht man zur Zeit immer noch die Resultate der Stürme zu Beginn des Jahres.



An der 5 Wegkreuzung den zweiten Weg von links und dem Weg in einer Rechtskurve folgen. Dieser Weg verläuft parallel zum Rhein. Gemäss Komoot kann man auch näher am Rhein laufen, jedoch vermute ich, dass der Weg mit Ästen „versperrt“ ist, weshalb ich ihn nicht gefunden habe. Wer dennoch diesen Weg gehen möchte, der soll auf der 5 Wegkreuzung gleich den ersten Weg links nehmen, etwas zurück laufen und sollte dann nach rechts auf den entsprechenden Weg biegen. Unsere Route verläuft auf dem Waldweg und ca. auf Höhe der Schiffsstation „Waldhaus“, nach links abbiegen und von dort aus haben wir die direkte Aussicht auf den Rhein auch kurz genossen.



Aussicht auf Schiffsstation „Waldhaus“ und das Birs Terminal

Wenn man weiter geht, sieht man schon die erste Einkehrmöglichkeit: das Waldhaus. Dem Weg weiter folgen. Kurz darauf hat man die Möglichkeit nach links runter zu gehen. Unten könnte man zur Schiffsstation laufen oder man gelangt zum Restaurant Auhafen. Wir folgen dem braunen Pfeil „röm. Wachturm“, denn das ist das nächste Ziel. Dem Weg geradeaus bis zum spätromischen Wachturm folgen. Wer mehr über den eher unscheinbaren Wachturm erfahren möchte, kann hier vorbeischaun: http://www.archaeologie.bl.ch/Pages/Ausgrabungen/muttenz_hard.html



Spätromischer Wachturm

Dem Weg nach dem Wachturm folgen und dann kommt man an einer weiteren Grillstelle vorbei. Geradeaus weiter und dem Weg folgen. Es führen auf dem Weg gleich zwei Abzweigungen zu der Rheinfelderstrasse. An der ersten Abzweigung läuft man vorbei und nimmt die Zweite nach links. Spätestens hier empfehle ich den Hund an die Leine zu nehmen, denn hinter der Barriere kommt die Strasse, welche selbst am Wochenende stärker befahren sein kann. Beim Überqueren der Strasse unbedingt gut nach links und rechts schauen! Bei uns war nicht so viel Verkehr und trotzdem bin ich mit Finja über die Strasse gerannt! Heil auf der anderen Strassenseite angekommen, befindet man sich im Hardwald Süd und muss den Hund angeleint lassen, denn man befindet sich im Grundwassergebiet.



Leinenpflicht

Dem Weg geradeaus folgen, bis man zum Kanal kommt.



Kanal in der Grundwasserschutzzone

Dem kleinen Weg direkt neben dem linken Kanal folgen und diesen Weg aus Rücksicht nicht verlassen.



Kanal



Aussicht auf den mittleren Kanal von der Brücke aus

Nach einem Abstecher zum mittleren Kanal geht es am linken Kanal entlang weiter. An der nächsten Brücke überquere ich den Kanal



Eine der vielen Brücken über den Kanal

Dem Kanal weiter folgen, welcher bald unterirdisch verläuft. Auf dem Weg rechts abbiegen und mit Vorsicht die Grenzacherstrasse überqueren. Geradeaus dem Weg folgen, vorbei an einem kleinen Häusschen und den nächsten offiziellen Weg nach links wieder zurück zum Kanal. Ich bin gleich nach der ersten Brücke wieder rechts dem Kanal entlang. Man geht an einer weiteren Brücke vorbei und folgt dem Kanal erneut nach rechts. Hier möchte ich kurz sagen, dass man nicht genau meiner Route folgen muss und auch dem anderen Kanal entlang laufen oder auch auf den Hauptwegen den Hardwald durchqueren kann.



Ein weiteres Kanalfoto

Die Temperaturen sind zur Zeit so tief, dass der Kanal sogar gefroren war.



Irgendwann macht der Kanal, welchem ich gefolgt bin, eine Linkskurve. Dort hinten habe ich mich etwas verlaufen, weshalb ich schlussendlich einmal die Kurve nachgelaufen bin und dann wieder nach links über die Brücke und via Hauptweg Richtung Ausgang gelaufen bin. Ich habe dort einfach eine Schlaufe mehr gemacht. An der nächsten Kreuzung links abbiegen und dem Weg geradeaus folgen. Danach die Brücke überqueren. Nach der Brücke bin ich rechts abgebogen, aber man kann hier auch den linken Weg wählen. Ich bin Richtung Tramhaltestelle Birsfelden Hard gelaufen, doch damit ich nicht der Rheinfelderstrasse folgen muss, bin ich nach links runter und habe nach ein paar Metern rechts den Wald verlassen. Der Florastrasse bis zur Salinenstrasse folgen und nach links in diese rein. Der Strasse folgen, bis diese auf die Muttenzerstrasse trifft. Geradeaus die Treppe runter. Dann über den Fröschenweg über die Redingbrücke und in die Redingstrasse.



Birs von der Redingbrücke aus

Der Redingstrasse folgen, vorbei am Migros Partner und dann nach links in die St. Albanteich-Promenade. Nach rechts über die Brücke und den Weg hoch zur Gellerstrasse.



St. Albanteich

Die Gellerstrasse überqueren, in den Hardrain und nach rechts in den Neusatzsteg biegen. Oben angekommen folgt man dem Scherkesselweg, welcher nach der Brücke zu der Karl Jaspers-Allee wird. Am Ende der Allee ist man schon wieder am Karl Barth-Platz und ist somit am Ende der Tour.